



HILFE
FÜR Mitbürger

IBAN-Nr.
DE89 2925 0000 0001 2124 00
bei der Weser-Elbe Sparkasse





DIE WERKSTATT ALS THEATER





Große Kirche * Bürger 45 * 27568 Bremerhaven

Matthias Schröter und Andreas Römer
Pragerstraße 19
27568 Bremerhaven

Lieber Herr Schröter,
lieber Herr Römer,

per März 2018 hat die Aktion ‚Hilfe für Mitbürger‘ durch das ‚Römerlager in der Prager 19‘ eine **Spendensumme von 27.300 €** seit Beginn des Römerlagers im Hause Schröter bekommen.

Mit Ihrem ‚Römerlager‘ machen Sie nicht nur Ihren Besuchern viel Freude. Ihre Idee, aus den Eintrittsgeldern und den Einnahmen des Abends Spenden für unsere Aktion zu machen, macht es uns möglich, ein Lächeln in viele Gesichter der Bürgerinnen und Bürger zu zaubern, denen wir Dank Ihrer Spende helfen können.

Alle Besucher in der ‚Prager 19‘, mit denen wir sprechen konnten, haben den Abend sehr genossen und sind total begeistert von der Veranstaltung und von Ihrem Engagement für unsere Aktion.

Danke für einen tollen Abend und tausend Dank für Ihren Einsatz.

Herzliche Grüße

Marianne Scheider
(Koordination Aktion Hilfe für Mitbürger)

Die Weihnachtsaktion der
NORDSEE-ZEITUNG

in Kooperation mit
O der Großen Kirche
O dem Kirchenkreis
Wesermünde
O dem Ev.-luth. Kirchenkreis
Bremerhaven
O den Katholischen
Kirchengemeinden

**Bremerhaven,
März 2018**

**Spendenkonto:
Weser-Elbe Sparkasse, IBAN-Nr.
DE89 2925 0000 0001 2124 00**

Ansprechpartner:

NORDSEE-ZEITUNG
Hafenstraße 140
27576 Bremerhaven
www.nordsee-zeitung.de

Gabriele Schürhaus
Tel.: 0471/597-267
Fax: 0471/597-314
hilfe-fuer-mitbuerger@nordsee-zeitung.de

Große Kirche
Bgm.-Smidt-Straße 45
27568 Bremerhaven

Pastor Dirk Scheider
Tel: 0471/42820 / 412647
Fax: 0471/3000662
dirk.scheider@gmail.com

DANKE AN ALLE FÜR X-TAUSENDE AN SPENDEN SEIT 2015



Ganz nah am ollen Hansen

Der Bauchredner Andreas Römer sorgt mit seinen Gastspielen zwei Jahre lang für ein volles Haus in der Werkstatt des Raumgestalters Matthias Schröter. Bis Ende des Jahres sind sie ausverkauft. Tausende Euro sind auf diese Weise schon für die Aktion „Hilfe für Mitbürger“ zusammengekommen.

VON GABRIELE SCHÜRHAUS

Foto Masorat



Der alte Seebär Hansen hamburgert ein bisschen. Mönch Arnie ist echt cool und die Biene Nr. 4 klingt wie ein kleines Mädchen. Wenn sie in Matthias Schröters Werkstatt zum Leben erwachen, verdanken sie es dem Bauchredner Andreas Römer. Ja, Puppentheater – aber anders. Eher das Fest einer großen, heilen Familie. Denn bei Römers inzwischen neun Gastspielen sitzt der letzte Zuschauer auch nur vier Meter weg vom Ort des Geschehens. Ob es Gerd, Heiko oder Ewald ist, das wird Andreas im Laufe des Abends herausfinden. Selbst den spröden Wolfgang wird er für sich gewinnen mit seinen Zauberticks und seiner Schauspielkunst.

Vorher hat er sich vergewissert, ob es allen recht ist, mit dem „Tages-Du“ angesprochen zu werden. Das sei in Golfklubs bei Turnieren üblich. Kann Norbert aus dem Publikum nicht bestätigen, der auch Golf spielt. Aber ein schlichtes „Norbert“ sei okay.

Beim Hausherrn Schröter musste Römer nicht fragen. Sie sind seit der Schulzeit eng befreundet. Als der Raumausstatter vor zwei Jahren das Geschäft in der Prager Straße 19 bezog, stellte Römer nach der Ortsbegehung fest: „Hier geht das endlich.“

Er meinte: ein kleines, feines Ge-

meinschaftsprojekt. Vorstellungen in intimer Atmosphäre.

Schröter hatte eigentlich noch andere Prioritäten, fackelte aber dann nicht lange. 2014 hatte er einen Preis für innovatives Handwerk in der Sparte „Gesellschaftliche Verantwortung“ bekommen und setzte nun das Preisgeld in 45 Stühle um. Inzwischen neun Mal hat er die Werkstatt leer geräumt, für die Gäste Getränke bereitgestellt und hinterher alles wieder aufgeräumt.

Die Zuschauer zahlen jeder 19 Euro Eintritt, die Schröter und Römer komplett an die NZ-Aktion „Hilfe für Mitbürger“ weitergeben. Am Ende wird nicht nur Erika sagen (oder war es doch Margret?): „Das war supersuper gut.“ Und deshalb spenden viele nach Schröters freundlicher Aufforderung noch mehr.

Dafür hat sich der olle Hansen aber auch extra aus dem Schlaf in einer großen Kiste gequält. In der Senkrechten scheint er in Richtung Scheinwerfer zu plieren, rückt sein Finckenwerder Fischerhemd zurecht und kratzt sich erst mal am Mors. Meister Römer redet ihm gut zu und wird dafür angegnatzt: „Die ‚Titanic‘ ist nichts gegen dich!“ ??? „Der Kahn hörte irgendwann auf zu sinken!“

Aber dann kriegt sich Hansen ein und rollt das Seemannsgarn auf. Er petzt auch nach dem Törn, bei dem Golfklub-Norbert an Bord war und immer nur brüllte: „Land in Sicht.“ Römer versucht scheinbar zu vermitteln: „Aber das war vielleicht auch seine Aufgabe!“ Hansen stöhnt: „Doch nicht im Hoafen!“

» Die ‚Titanic‘ ist nichts gegen dich. Der Kahn hörte irgendwann auf zu sinken.«

Hansen, Seebär und Andreas Römers Bauchstimme

Der Seebär weicht anschließend dem Mönch Arnie, der gern AC/DC hört, klar, Allgemeiner Christlicher Disco Club. Später zeigt sich, dass zwischen Schröters

Klebern und Poliermitteln im abgehängten Regal hinter dem Künstler noch der Souffleur Serge in einer Kiste wohnt.

Der darf seiner Leidenschaft fröhnen und „La Habanera“ aus der Oper „Carmen“ trällern. Es gibt Kartentricks und eine maritime Version vom Erbkönig. Römer trägt einen Hut auf 33 verschiedene Arten. Ein präparierter Geldschein findet sich zur Überraschung des Publikums in einer scheinbar geschlossenen Banane wieder.

Auch der Künstler wird an diesem Abend überrascht. Seine Musik versagt plötzlich. Beim Reden, Singen, Zaubern nun auch Reparieren, alles gleichzei-

tig. Irgendwann verlässt ihn der Mut ein bisschen: „Wirke ich schon hektisch?“ Eine Zuschauerin attestiert: „Komm langsam.“ Er stellt das Programm um, zieht Teile vor, die ohne Musikbegleitung auskommen und hat nach der Pause alles geregelt.

So bekommt er am Ende, was er sich gewünscht hat: Standing Ovations. Inzwischen kann er fast alle Zuschauer mit Vornamen ansprechen, ohne dass Diana, Celina, Werner, Mike oder Mandy irgendwann unangenehm berührt gewesen wären. Sogar Wolfgang schmunzelt am Ende. Und Wildfremde wünschen sich gegenseitig herzlich einen guten Heimweg, nur weil sie an diesem besonderen Abend nebeneinander gegessen haben.

Karten

» gibt es derzeit nicht mehr. Die Gastspiele bis Dezember sind ausverkauft. Matthias Schröter, ☎ 50 33 05, führt aber eine Warteliste.

info@prager19.de

3 Fragen an...

Andreas Römer, Bauchredner, Zauberer, Comedian



Foto Masorat

nur froh und dankbar, dass unsere Idee so gut angenommen wird.

» Bereiten Sie Ihre Texte genau vor oder kommt bei Ihnen vieles aus dem hohlen Bauch heraus? Sowohl als auch. Wenn das Fundament da ist, klappt es auch mit dem Improvisieren. Die Säulen sind eben wichtig für das Römerlager.

» Kann man als Bauchredner auch mit Bauchschmerzen auftreten? Gute Frage, das hatte ich noch nicht. Ich würde aber spontan sagen: ja. Allerdings: Wenn ich Bauchschmerzen habe, hätte Hansen ja Kopfschmerzen ...

» Zwei Jahre lang alle sechs Wochen ein Auftritt in der Heimatstadt. Fühlen Sie sich da gebauchpinselt? Wir sind einfach

HILFE
FÜR Mitbürger

IBAN-Nr.
DE89 2925 0000 0001 2124 00
bei der Wesen-Elbe Sparkasse